

# Bielefeld *hilft...*



© Hayri Demir

**...durch Ihre Unterstützung  
den geflüchteten und ver-  
triebenen Familien aus dem  
Nordirak**

***Helfen Sie mit!***

# Bielefeld hilft Flüchtlingen und Vertriebenen aus dem Nordirak

Liebe Bielefelderinnen und Bielefelder,

seit Wochen erhalten wir erschütternde Informationen über die Verfolgung und Vertreibung von ethnischen und religiösen Minderheiten (insbes. Menschen muslimischen, yezidischen/ezidischen, christlichen oder jüdischen Glaubens) im Irak und in Syrien. Die islamistische Terrororganisation IS begeht grausame Verbrechen an all denjenigen, die sich ihrem archaischen Verständnis des Islam nicht unterwerfen wollen.

Tausende Menschen sind bereits umgekommen, ermordet durch die Terrormilizen oder gestorben auf der Flucht. Hunderttausende Menschen mussten ihre Dörfer oder Städte verlassen und fliehen. Sie leben in teilweise menschenunwürdigen Zuständen in den Gebirgsregionen des Nordirak. Es fehlt an fast allem: Nahrungsmittel, Medikamente, Babynahrung, Kleidung, Decken und Zelte werden gebraucht. Aber auch medizinische Hilfe ist dringend notwendig.

Viele Bielefelderinnen und Bielefelder, darunter zahlreiche Menschen, die Verwandte und Freunde unter den Geflüchteten haben, möchten helfen. Deshalb hat sich eine überparteiliche und interkonfessionelle Initiative „Bielefeld hilft Flüchtlingen aus dem Nordirak“ gegründet, die diesen Spendenaufruf an Sie richtet.

## **Verband Kurdischer Ärzte in Deutschland e.V.**

Stichwort: Bielefeld hilft Flüchtlingen aus dem Nordirak

Deutsche Apotheker und Ärztebank

IBAN: De 39 3006 0601 0008 7790 23,

BIC: DAAEDEDXXX

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind steuerabzugsfähig!

## Im Nordirak wird ein brutaler Völkermord verübt!

Terroristische Angriffe, sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen, Verschleppungen, Menschenhandel, Zwangsislamisierung, Vertreibungen und Zerstörungen durch die Mörderbanden des „Islamischen Staats“ (IS) haben in den vergangenen Wochen tausende Familien auseinandergerissen und zu einer Massenflucht riesigen Ausmaßes getrieben. Mehr als eine halbe Million Menschen befinden sich im Kurdengebiet (Nordirak, Rojava und Türkei). Ihnen fehlt es an Allem und sie sind auf umfassende Nothilfe angewiesen.

### **Bericht einer Kommission des „Verbands kurdischer Ärzte“ vom 25. 8. 2014 aus dem Nordirak:**

„Alleine in den letzten zwei Wochen sind wohl etwa 630.000 Flüchtlinge gekommen. Das sind hauptsächlich yezidische Flüchtlinge aus Shingal. In der ersten Woche haben die meisten dieser Menschen irgendwo im Freien gehaust. Die Flüchtlinge haben nichts. Sie haben alles zurückgelassen und sind mit dem, was sie im Moment am Körper hatten, mitten in der Nacht geflüchtet.“

**homepage: <http://www.kurdish-doctors.com/>**





Mit unseren Spenden soll die Arbeit des „**Verbands Kurdischer Ärzte in Deutschland e.V.**“

unterstützt werden, der in mehreren medizinischen

Projekten für Flüchtlinge im Kurdengebiet des Nordirak, in Rojava und der Türkei tätig ist.

In dieser Organisation haben sich in Deutschland tätige kurdische Ärzte zusammengeschlossen, die **unabhängig** von der Angehörigkeit zu einer Partei, Glaubensgemeinschaft oder Dialekt unter **einem** Dach zusammenarbeiten. Diese haben im Jahr 2011 den gemeinnützigen Verein „Verband kurdischer Ärzte in Deutschland e.V.“ gegründet, um medizinische Versorgung der Kurden in ihrer Heimat und in Deutschland zu unterstützen. Der Verein verfolgt ausschließlich humanitäre und keine politischen Ziele. Die Mitglieder **respektieren** die Glaubenszugehörigkeit, die parteipolitische Meinung und Gruppenzugehörigkeit jedes Einzelnen.

Seit einigen Wochen sind Mitglieder des Verbandes, insbesondere **Prof. Dr. med. Hüseyin Bektas** von der Medizinischen Hochschule Hannover, vor Ort im irakischen Kurdengebiet tätig. Über ihre Arbeit wurde mehrfach in den Medien (Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten) berichtet. Der niedersächsische Ministerpräsident Weil hat Mitte August 2014 zur Unterstützung der humanitären und medizinischen Arbeit des Verbandes aufgerufen.

Die Spenden werden vorrangig für die medizinische Notversorgung der Flüchtlinge z.B. Kauf von Impfstoffen (Polio, Masern) und zur Anschaffung von Krankenwagen benötigt. Außerdem soll nach Möglichkeit der Bau winterfester Quartiere mitfinanziert werden.

# Bielefeld

## hilft...

### ErstunterstützerInnen:

**Guntram Schneider**, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW  
**Elmar Brok**, MdEP CDU  
**Britta Haßelmann**, MdB  
Bündnis 90/Die Grünen  
**Inge Höger**, MdB DIE LINKE  
**Christina Kampmann**, MdB SPD  
**Lena Strothmann**, MdB CDU  
**Eberhard David**,  
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld a.D.  
**Matthi Bolte**, MdL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
**Georg Fortmeier**, MdL SPD  
**Günter Garbrecht**, MdL SPD  
**Regina Kopp-Herr**, MdL SPD  
**Helga Gießelmann**, MdL a.D. SPD  
**BIG**, Bündnis Islamischer Gemeinden Bielefeld  
**Vorstand der Jüdischen Kultus-gemeinde** Bielefeld K.d.ö.R.  
**Alevitische Gemeinde Bielefeld e.V.**  
**GEA**, Gesellschaft Ezidischer Akademikerinnen und Akademiker Bielefeld  
**IBZ**, Internationales Begegnungszentrum Bielefeld  
**Kevkes Akman**, Ezidischer Kefnas e.V.  
**Bernd Ackehurst**, KV-Vorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bielefeld  
**Jens Julkowski-Keppler**, Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bielefeld  
**Regine Burg**, Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Bielefeld  
**Klaus Fussy**, Dechant des Kath. Dekanats Bielefeld-Lippe  
**Matthias Blomeier**, Sozialpfarrer  
**Ali Sedo Rasha**, Ezidische Akademie NRW  
**Barbara Schmidt**, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, Bielefeld  
**Carsten Strauch**, Kreissprecher DIE LINKE, Bielefeld  
**Friedrich Straetmanns**, Richter am Sozialgericht  
**Günter Seib**, Übersetzer  
**Kadim Uzunayla**, Vors. AG Migration und Vielfalt, SPD Bielefeld  
**Mahmut Koyun**, Kurdische Elterninitiative e.V.  
**Özgür Ocak**, Vorstand Linksjugend/solid  
**Birgit Ebel**, Gesamtschullehrerin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Bärbel Ebel**, Gesamtschullehrerin  
**Dr. Angelika Claußen**, Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.  
**Yasin Sever**, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Bielefeld  
**Hama Latif**, Kurdischer Kulturverein Bielefeld e.V.  
**Claudia Hoppe**, Schulleiterin der Gesamtschule Rosenhöhe, Bielefeld-Brackwede  
**Werner Kellas**, DGB OWL-Lippe  
**Sile Akay**, Ezidische Gemeinde OWL e. V.  
**Fehmi Ibrahim**, Ang. Sozialpädagogin, Dolmetscher, Menschenrechtler(GfbV)  
**Christina Biergans**, Gesamtschullehrerin  
**Karin Kigmas**, Lehrerin an der Gesamtschule Rosenhöhe  
**Yunus Onen**, Finanz- und Immobilienkaufmann  
**Alexander Rüsing**, Kreisvorsitzender Junge Union Bielefeld  
**Irini Mavreli**, Rechtsanwältin  
**Jens Hochgreff**, Alten- und Pflegeheim Petristift / Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH  
**Ewin Cakar**, Alten- und Pflegeheim Petristift / Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH  
**Janina Hirsch**, DGB-Jugend OWL  
**Klaus Rees**, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bielefeld  
**Peter Schiller**, Gesamtschullehrer  
**Rudi Knoke**, Geschäftsführer KRS GmbH, Initiator B-Voice-Project  
**Andreas Liebold**, Moderator  
**Bernd Onkels**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Bielefeld  
**Omar El Saeidi**, Schauspieler  
**Veit Mette**, Fotograf  
**Elisabeth Lasche**, Künstlerin  
**Dorothee Scheck**, Gesamtschulleiterin i.R.  
**Gabi Bieberstein**, Versöhnungsbund, attac  
**Dr. Susan Kreller**, Autorin  
**AK Asyl e.V.**  
**Cindi Tuncel**, MdL Bremen, DIE LINKE  
**Delhad Awsi**, Med. Fachangestellte  
**Wasim Awsi**, Student  
**Carla Thiele**, M. A.  
**Peer Herrmann**, Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker

# Bielefeld *hilft...*

**Schirmherr**

**Thorsten Klute**

Staatssekretär für Integration im Ministerium  
für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Bitte Spenden an:

**Verband Kurdischer Ärzte in Deutschland e.V.**

Stichwort: Bielefeld hilft Flüchtlingen aus dem Nordirak

Deutsche Apotheker und Ärztebank

IBAN: De 39 3006 0601 0008 7790 23,

BIC: DAAEDEDXXX

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind  
steuerabzugsfähig!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Initiative**

**„Bielefeld hilft Flüchtlingen aus dem Nordirak“**

c/o.: Haus der Kirche

Markgrafenstr. 7

33602 Bielefeld

E-Mail: [bielefeldhilft@gmx.de](mailto:bielefeldhilft@gmx.de)